



Botschafterin für „Berlin hat Talent“

Gold-Britta will Kinder zum Sport bringen

von: SEBASTIAN KAYSER veröffentlicht am 04.11.2015 - 17:44 Uhr

Das Studium neigt sich dem Ende, da bleibt Zeit für neue Dinge!

Ex-Schwimm-Star Britta Steffen (31) wird am Donnerstag als Botschafterin des Projektes „Berlin hat Talent“ vorgestellt. Das hat der Berliner Senat mit dem Landessportbund ins Leben gerufen, um Kinder zum Sport zu bringen.

Steffen zu BILD: „Es geht vordergründig um Breitensport. Die Kinder sollen Strukturen lernen, lernen, sich Ziele zu setzen und auch Gönnen können, wenn man nicht der Beste ist. Wer nicht frühzeitig Sport macht, hat es schwer, als Erwachsener damit anzufangen.“

Flächendeckend sollen in der Hauptstadt Schulkinder gesichtet werden. Kommt später dabei der ein oder andere Leistungssportler raus, umso besser. Vorrangiges Ziel ist das nicht.

In einem Vortrag spricht Steffen auf dem Fachsymposium „Berlin hat Talent“ von ihren Erfahrungen aus dem Profisport. „Ich erzähle aus dem Leben einer Schwimmerin während der Entwicklung von einer Jugendlichen zur Frau. Ich spreche da auch über die Unterstützung nebenbei, denn ich bin nicht nur eine tolle Schwimmerin, sondern auch ein guter Mensch geworden.“

Wie genau das Vorgehen in den Schulen sein wird, steht noch nicht fest. Auch die konkreten Projekte sind noch nicht klar. Steffen weiß aber: "Ich werde an Projekten beteiligt sein und könnte mir vorstellen, auch in diese Richtung eine Masterarbeit zu schreiben.“

Im August 2016 endet ihr Human-Resources-Management-Studium in Halle/Saale. In der Endphase könnte „Berlin hat Talent“ eine Rolle dabei spielen. „Das passt auch gut, weil ich ja wieder in Berlin wohne“, sagt die Doppel-Olympiasiegerin von 2008. Im September hatte sie sich nach fünfeinhalb Jahren Beziehung von Schwimm-Weltrekordler Paul Biedermann (29) getrennt.

Die Fragen, die Steffen in Zusammenhang mit ihrer Botschafter-Rolle beschäftigen, sind: „Wie kann ich Kinder langfristig zur Bewegung motivieren, dass man eben nicht nur vorm Computer sitzt. Vom Spruch 'Sitzen ist das neue Rauchen' muss man wegkommen. Gesundheit, Bewegung, ein schönes Leben haben, dass sollte das Ziel sein.“

Im Januar geht es dann mit dem Nationalteam ins Trainingslager nach Thailand. Dort wird Steffen Ansprechpartnerin und Beraterin für Nachwuchs-Athleten und die jungen Olympia-Sportler sein. Die machen schon täglich Sport, aber vom Leben drumherum, kann ihnen Steffen sicher noch einiges erzählen.